

Libreria Giovanni Imhof
via Arsenale, 14 — Turin.

Die Unione Tipografico-Editrice Torinese hat mich mit der **Auslieferung nach dem Ausland** der nachstehenden, **soeben erschienenen** hochwichtigen Publikationen betraut:

Matteo Bandello,

Le quattro parti de le novelle.
2^e ediz. a cura del Prof. Balsamo-Crivelli. 4 starke Oktavbände von ca. 1700 Seiten.

Subskriptionspreis für das komplette Werk Lire 7.— ord.. Bd. I pro komplett, franko Leipzig, M. 4.50 no. bar.

Dieser Neudruck der liebenswürdigen und meisterhaften Novellen des Bandello, der von einem hervorragenden Fachgelehrten auf Grund der maßgeblichen alten Drucke (Lucca 1554 und Lyon 1573) sorgfältig revidiert und mit einem wertvollen Register der in den Erzählungen genannten historischen Persönlichkeiten versehen worden ist, wird von allen Freunden der italienischen Sprache und Literatur freudig begrüßt werden. Seit langen Jahren war keine Ausgabe des Bandello mehr im Handel, und ist die vorgenannte Balsamo-Crivellische, die auch, was Druck und Papier anbelangt, allen Anforderungen gerecht wird, die **einzige existierende korrekte und vollständige Ausgabe**.

Dem jetzt erschienenen Band I werden die drei anderen in Abständen von je 2 Monaten nachfolgen und s. Zt. von mir als Rest geliefert werden.

Bandello steht als Erzähler Boccaccio ebenbürtig zur Seite: der Interessentenkreis, an den sich das Buch wendet, ist unbegrenzt. Kommen doch neben den **Käufern ital. Literatur, Bibliotheken usw.** auch die **Shakespeareforscher** in Frage, die in diesen Novellen den Ursprüngen Shakespearescher Schöpfungen nachgehen können.

In Anbetracht des unerschwinglich hohen Marktpreises der kaum noch im Antiquariatshandel auftauchenden alten Originalausgabe des Bandello möchte ich auch die Herren Antiquare ersuchen, sich für diesen schönen und billigen Neudruck, der leicht absetzbar ist, eifrigst zu verwenden.

Turin, Ende September 1910.

Giovanni Imhof,
via Arsenale, No. 14.

Zur gef. Nachricht!

Den Preis von **Then, Karl, Oberlt. a. D.**, Die bayrischen Kartenwerke in ihren mathematischen Grundlagen, haben wir auf Wunsch des Herrn Verfassers von **M 4.80** auf **M 2.—** ord., **M 1.50** netto bar herabgesetzt.

München, September 1910.

R. Oldenbourg.

Börseblatt für den Deutschen Buchhandel. 77 Jahrgang.

Z



Paustian Gebrüder

Verlagsbuchhandlung in Hamburg.

In unserem Verlage erschien als Band 11 der „Bibliothek des Jungen Kaufmanns“:

Lehrbuch der Handelskorrespondenz in deutscher und englischer Sprache.

Mit zahlreichen Anmerkungen
zu jedem Briefe.

Von **William P. Newman.**

Zweite Auflage.

Zu vorigem Buche erschien als französisches Seitenstück (Band 12):

Eugène Toitot, Lehrbuch der Handelskorrespondenz in deutscher und französischer Sprache.

In schmiegsamem Kartoneinband M. 1.20 ord., M.—.70 bar und 7/6.

2 Probe-Exemplare mit 50%

— Roter Zettel anbei. —

... Mit Recht haben sich die Verfasser bemüht, die überflüssigen, gezierten Redewendungen, die dem kaufmännischen Briefstile nicht nur in Deutschland eigen sind, über Bord zu werfen und auch für die fremden Sprachen Kürze, Klarheit und Reinheit der Sprache als vornehmsten Grundsatz zu fördern.
Der Kontorfreund, Leipzig.

... Wir können diese Bücher jedem empfehlen, der sich als fremdsprachlicher Korrespondent vervollkommen will.

Bankbeamten-Zeitung, Berlin.